

Tyczka Unternehmensgruppe

Die Tyczka Gruppe, gegründet 1924, beschäftigt rund 550 Mitarbeitende und bildet mit ihrem Unternehmensverbund eines der führenden Gase-Unternehmen Deutschlands. Zu ihr gehören mehrere mittelständische Gesellschaften und Beteiligungen in Deutschland, Österreich und Polen.

Kerngeschäftsfelder sind die Energieversorgung mit Flüssiggas (Propan und Butan) sowie die Vermarktung und die Produktion von Industriegasen.

Tyczka ist bundesweit einer der Marktführer im Vertrieb von Flüssiggas in Flaschen und der Versorgung im Tank. Daneben besteht ein europaweites Handelsgeschäft mit Flüssiggas.

Bereits seit 1983 vermarktet die Tyczka Gruppe technische und medizinische Gase sowie Kältemittel in Flaschen und Kleintanks an Kunden in Deutschland.

Mit dem Bau einer Luftzerlegungsanlage stieg die Tyczka Unternehmensgruppe 2014 wieder in die Produktion von Industriegasen ein. Ziel ist es, die Geschäftsbereiche auf den internationalen Märkten weiter zu entwickeln und auszubauen.

Tyczka Energie Stiftung - Chancen für Innovationen

Die Tyczka Energie Stiftung fördert bereits seit 15 Jahren die Forschung und Entwicklung von zukunftsweisenden Energielösungen. Mit dem jährlich vergebenen Dr. Tyczka-Energiepreis werden innovative Ideen engagierter Studenten und Absolventen ausgezeichnet.

Information

Dr. Tyczka-Energiepreis

Der Preis fördert Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf dem Gebiet der umweltschonenden Energieversorgung und -anwendung.

Vorstand Tyczka Energie Stiftung
Dr. Frank Götzelmann
Blumenstraße 5
82538 Geretsried
Fon +49 (0) 8171 627-122
Fax +49 (0) 8171 627-250
Frank.Goetzelmann@tyczka.de

Vorschläge für Förderprojekte werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Weitere Informationen zur Tyczka-Unternehmensgruppe und zum Dr. Tyczka-Energiepreis finden Sie auch im Internet unter www.tyczka.com.

Stiftungsportrait



Tyczka 1105-201903-Frank (online)





Mit der gemeinnützigen Tyczka Energie Stiftung engagiert sich die Tyczka-Unternehmensgruppe im wissenschaftlichen Bereich.

Als persönlichen Beitrag zur nachhaltigen Förderung der Energieforschung hat Dr. H.-W. Tyczka als Hauptgesellschaftler der Tyczka Unternehmensgruppe im Jahr 1999 die Tyczka Energie Stiftung gegründet.

Zweck der Tyczka Energie Stiftung

Ziel ist es, die Forschung auf den Gebieten der Energiegewinnung, Energietechnik und -anwendung, der Förderung und der Entwicklung einer umweltschonenden Energieversorgung sowie sinnvoller Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu fördern. Darüber hinaus soll die die Forschung auf dem Gebiet der Industriegase unterstützt werden.

Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch die Unterstützung von Einzelpersonen, Gesellschaften und Institutionen, die vorgenannte Ziele verfolgen.

Hierzu gehören die Förderung von Forschungsvorhaben, die Vergabe von Stipendien an Personen des wissenschaftlichen, technischen Nachwuchses, die Gewährung von Zuschüssen zur Dotierung von Gastprofessuren, die Verleihung des Dr. Tyczka-Energiepreises nach Maßgabe der einschlägigen Verleihungsordnung und die Organi-

sation bzw. Durchführung von Symposien wie auch die Förderung von Informations- und Schulungsveranstaltungen sowie von Publikationen in oben genannten Forschungsgebieten.

Stiftungsrat

- ▶ Dr. Hans-Wolfgang Tyczka (Stifter + Vorsitzender)
- ▶ Prof. Dr.-Ing. Harald Klein
Technische Universität München
- ▶ Prof. Dr.-Ing. Tobias Zschunke
Hochschule Zittau/Görlitz (FH)
- ▶ Dr.-Ing. Serafin von Roon
Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.
- ▶ Der Vorsitzende und stellv. Vorsitzende des Beirates der Tyczka GmbH

Vorstand

- ▶ Dr. Frank Götzelmann (Vorsitzender)
- ▶ Sieglinde Tyczka

Bisherige Förderprojekte (Beispiele):

- ▶ Unterstützung eines Forschungsvorhabens der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft „Potential Partner in a More Electric World“
- ▶ Förderung der Forschung am Lehrstuhl Anlagen und Prozesstechnik der TU München auf dem Gebiet: „Einsatz von Kohlenwasserstoffen in Organic, Rankine, Cycles, Optimierung der Gemisch-Zusammensetzung“
- ▶ Technische und wirtschaftliche Bewertung des Einsatzes von Kohlendioxid zur Neutralisation von Abwasser und Schwimmbadwasser durch das ATZ Entwicklungszentrum, Sulzbach-Rosenberg

Dr. Tyczka-Energiepreis (Auswahl prämierter Arbeiten)

- ▶ Konditionierung von biogenen Energieträgern aus den Produkten der bioliq® - Schnellpyrolyse
- ▶ Economic impact of residential photovoltaics with battery storage
- ▶ Ermittlung und Untersuchung wesentlicher Einflussgrößen von Sondergasen auf die gasmotorische Verwertung zur Vorhersage des Betriebsverhaltens
- ▶ A two stage process for hydrogen and methane production by the fermentation of molasses
- ▶ Distributionsbasierte Beschaffungsplanung im Flüssiggashandel - Ein robuster Ansatz zur Entscheidungsunterstützung
- ▶ Betrieb und Abrechnung von Wärmeerzeugungsanlagen mit dezentraler Einspeisung und Wärmemanagement
- ▶ Energetische und wirtschaftliche Analyse möglicher Energiemanagementkonzepte einer dezentralen Energieversorgung mit regenerativen Energieträgern und Kraft-Wärme-Kopplung
- ▶ Konsumentenverhalten beim Kauf eines privaten Gebrauchsguts am Beispiel Heizung
- ▶ Biomassebasierte Produktion von Flüssiggas - mögliche Verfahrenswege und ihre Bewertung aus der Sicht der Praxis
- ▶ Aufwindkraftwerk - Solar Power Plant 2008, ein Studentenprojekt der Bauhaus-Universität Weimar
- ▶ Kombinierte Struktur- und Einsatzoptimierung von Energieversorgungssystemen mit einer Evolutionsstrategie
- ▶ Entwicklung und Charakterisierung einer bio-elektrochemischen Brennstoffzelle
- ▶ Untersuchung und Optimierung sorptionsgestützter Klimatisierungsprozesse
- ▶ Suche nach Energielecks am Schulzentrum Geretsried